

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
SFM	S0100/04	01.04.2004
zum/zur		
F0049/04		
Bezeichnung		
Sachstand Sanierungskonzept Adolf-Mittag-See		
Verteiler		
Der Oberbürgermeister	13.04.2004	

Sachstand Sanierungskonzept Adolf - Mittag- See **Anfrage Stadtrat Balzer F0049/04 vom 11.03.04 sowie Antrag A0199/03 vom 08.12.2003**

Voraussetzung für die Errichtung eines Wasserschöpfrades in der Stromelbe ist eine strom- und schiffahrtspolizeiliche Erlaubnis. Für die Erlaubniserteilung müssen dem Wasser- und Schifffahrtsamt prüffähige Unterlagen eingereicht werden (geschätzte Kosten ca. 20.000 EUR). Die Stadt müsste außerdem einen Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Oberflächenwasserentnahme (durch Wasserschöpftrad) beim Landesverwaltungsamt stellen. In bisherigen Gesprächen mit der zuständigen Behörde wurde eine Genehmigung nicht in Aussicht gestellt.

Bevor diese Anträge aber eingereicht werden, möchte der Antragsteller, Herr Rentzsch, seine vorgelegten technischen Daten und Berechnungen durch ein Modellversuch bestätigt wissen (Gespräch am 24.03.04). Eine fachliche Unterstützung konnte Herrn Rentzsch durch den Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes, Herrn Lack und Herrn Müller von der FH Magdeburg-Stendal, FB Wasserwirtschaft, zugesichert werden. Eine Kostenbeteiligung wurde abgelehnt. Der Einsatz eines Wasserschöpfrades könnte nach Erteilung der entsprechenden Genehmigungen frühestens 2006 erfolgen.

Der Bau des Wasserschöpfrades, die zusätzlich notwendigen technischen Einrichtungen und vor allem die laufenden Betriebskosten einschließlich aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen (Schifffahrtsbetrieb) werden als sehr kostenintensiv eingeschätzt.

Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserbilanz und Wassergüte gemäß „Gutachten zur ingenieurtechnischen Vorbereitung der Sanierung des Adolf-Mittag-Sees vom 13.12.2003“ in den nächsten 6 Monaten veranlassen:

1. Entnahme der abgelagerten Sedimente sowie Profilierung der Gewässersohle in der Tauben Elbe
 - Durchführung über ABM
 - Beginn 01.06.2004
2. Erneuerung und Tieferlegung des derzeitigen Zulaufbauwerkes von der Stromelbe zur Tauben Elbe
 - Erstellung des Leistungsverzeichnisses: April 2004
 - Baubeginn: Juni/Juli 2004
 - Kostenschätzung: 89.000 EUR

In die Genehmigungsplanung wurden folgende Institutionen einbezogen:

- Wasser- und Schifffahrtsamt Magdeburg
- Unterhaltungsverband Ehle/Ihle
- Umweltamt - Untere Wasserbehörde, Untere Naturschutzbehörde, Untere Abfallbehörde
- Tiefbauamt – Sachgebiet Gewässer

Für diese Maßnahmen stehen dem Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg finanzielle Mittel im Rahmen des Haushaltsplanes 2004 und Sonderzuweisungen des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen „Gartenträume – historische Parks in Sachsen-Anhalt“ zur Verfügung.

In Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt schlägt der SFM in Anlehnung an das Gutachten von Prof. Jüpner, FH Magdeburg-Stendal, FB Wasserwirtschaft, als dritte Maßnahme für das Jahr 2005 die erforderliche Fremdwasserzuführung für den Adolf-Mittag-See bei extremen Niedrigwasser durch ein Pumpwerk vor.

Andruscheck
Betriebsleiterin